

## Herbstdüngung zu Wintergerste 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Getreideernte 2020 ist abgeschlossen und die Rapsaussaat läuft auf Hochtouren. In den nächsten Wochen werden viele Betriebe auch die Gerstenaussaat vorbereiten. Hierzu zählt auch die Frage ob eine Herbstdüngung durchgeführt werden soll. Gerste hat nach Getreidevorfrucht einen Stickstoffbedarf von 30 bis 40 kg im Herbst. Die Nmin-Werte nach Weizen liegen in diesem Jahr oftmals zwischen 25 und 40 kg/ha. Somit ist eine Herbstdüngung in den meisten Fällen nicht nötig. Auch die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass im Herbst organisch gedüngte Gerstenflächen durch hohe Herbst-Nmin-Werte auffielen. Dadurch wird das Belastungspotential für das Grundwasser unnötig erhöht. Bedenken Sie außerdem, dass die Herbstdüngung im Frühjahr zu 50 bis 70 % angerechnet werden muss. Somit wird durch einen hohen Herbst-Nmin auch Ertrag verschenkt!

Bei Fragen zur Herbstdüngung kontaktieren Sie mich gerne. Mit freundlichen Grüßen!

Frederik Kuse-Isingschulte  
**0151-51212284**

Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft  
und Umwelt

HESSEN



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel